

Flächenpass: CEF- Maßnahme am Radweg Steinfurt

1.700

m²

Flächengröße

Käufer

Kommune



- Entwicklung über Grunderwerb Stadt
- Dauerhafte Erhaltung des ökologischen Gefüges
- Schutz der Zauneidechse



Typologie Flächenentwicklung	
Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Quartiersentwicklung <input type="checkbox"/> Einzelgrundstück <input type="checkbox"/> Neues Baugebiet <input type="checkbox"/> Arrondierung
Neue Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wohnen <input type="checkbox"/> Dienstleistung <input checked="" type="checkbox"/> Grün/ A&E <input type="checkbox"/> Gewerbe <input type="checkbox"/> Einzelhandel <input type="checkbox"/> Verkehr / Infrastruktur
Erwerber	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Kommune <input type="checkbox"/> Kommunalen Zwischenerwerb <input type="checkbox"/> Privat / Eigennutzung <input type="checkbox"/> Privat / Investor
Ansprechpartner	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Tanja Thoß <p>Tel.: 0201/74766-1051 tanja.thoss@beg.nrw.de</p>

Gleisschotter zählt zu den bevorzugten Lebensräumen von Zauneidechsen. Deren Population entlang der stillgelegten Bahntrasse von Coesfeld nach Rheine ist sogar besonders hoch, wie die Untere Landschaftsbehörde in einem Artenschutzgutachten festgestellt hat. Um den Bau des Alleinradweges fortzusetzen, haben BEG, der Kreis Steinfurt sowie das städtischen Tiefbauamt eine Aufweitungsfäche der DB Netz AG mit unmittelbarem räumlichem Bezug zum betroffenen Lebensraum identifiziert.

Bereits 2010 konnten dort Maßnahmen zur dauerhaften Erhaltung der ökologischen Funktion, in Form eines 1.700 m² großem Schotter- und Sand-Areals, durchgeführt werden. Da dies für den Laien schnell als unfertige Baumaßnahme wirken kann, wurden eigens für die Zauneidechse hergestellte Hinweistafeln angebracht. Mit Erfolg! Ein laufendes Monitoring der Stadt Steinfurt konnte einen deutlichen Fortpflanzungsanstieg in den letzten zwei Jahren verzeichnen. Dieser Erfolg sei vor allem auf die durchgeführten Maßnahmen zurückzuführen.

Um die Fläche dauerhaft für die Zauneidechse zu sichern, konnte im Dezember 2012 schließlich der Grunderwerb zwischen der Stadt Steinfurt und der DB Netz AG vollzogen werden.